

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Wir bitten jedoch um Anmeldung unter
http://www.cip4.org/activities/symposium_registration.php

Kontakt:

Prof. Dr. Thomas Hoffmann-Walbeck

Hochschule der Medien
Nobelstr. 10
D-70569 Stuttgart

Tel. +49 711 8923-2128
Fax +49 711 8923-2179
E-Mail: jdf@hdm-stuttgart.de

Stefan Daun

CIP4 Sekretariat
c/o Fraunhofer Institut für Graphische Datenverarbeitung
Abteilung A3
Fraunhoferstraße 5
D-64283 Darmstadt

Tel. +49 6151 155575
Fax +49 6151 155589
E-Mail: Stefan.Daun@igd.fraunhofer.de

Hochschule der Medien

Nobelstraße 10
70569 Stuttgart

Tel. 0711 89 23-2128
Fax 0711 89 23-2179

jdf@hdm-stuttgart.de
www.hdm-stuttgart.de

**JDF
WORKFLOW
SYMPOSIUM
11. NOVEMBER 2009**

VERANSTALTUNG DER
HOCHSCHULE DER MEDIEN
UND DER CIP4 ORGANISATION

JDF Workflow Symposium

11. November 2009

Hochschule der Medien, Raum 011

09:00 Uhr	Check-in	
10:00 Uhr	Begrüßung durch die Hochschule der Medien	Prof. Dr. Alexander W. Roos Rektor der Hochschule der Medien
10:10 Uhr	Begrüßung durch CIP4	Stefan Daun CIP4 Sekretariat
10:20 Uhr	Grundlagen JDF und JMF Was ermöglichen diese Formate in der grafischen Industrie?	Dr. Rainer Prosi CIP4 Chief Technical Officer
11:00 Uhr	Geschichte und Status von JDF im Verpackungs- und Labeldruck Die Anwendung der JDF-Schnittstelle zwischen MIS und Prepress im Bereich Verpackungsdruck.	Wim Delagrance Business Development EskoArtwork
11:30 Uhr	Kaffeepause	
11:50 Uhr	Live-Demo Integration von Verpackungsentwicklung und Druckvorstufe in Angebots- und Auftragsmanagement.	Michael Lauterbach Vertriebsleiter Dr. Lauterbach & Partner Boris Zeller Leiter Innovation Center Dr. Lauterbach & Partner
12:20 Uhr	Erfahrungsberichte und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen bei bereits durchgeführten Projekten	Sebastian Gerard Leiter Qualitätsmanagement / Investitionsplanung Limmatdruck-Zeiler Wim Delagrance Michael Lauterbach Boris Zeller
12:40 Uhr	Mittagspause	
13:30 Uhr	Live-Demo eines Nachverarbeitungs-auftrags JDF-Workflow vom MIS rsKalk über den Produktionsleitstand ixPPS hin zum Sammelhefter HSB 10.000-S. JMF-Rückmeldungen werden von der ixPPS visualisiert und vom MIS ausgewertet.	Dr. Karsten Wendt Geschäftsführer ixact GmbH Richard Bürk Leiter Engineering Hohner Maschinenbau GmbH Andreas Breitsprecher Leiter Elektrotechnik Hohner Maschinenbau GmbH

14:00 Uhr	Die Falzmaschine im digitalen JDF-Workflow Die Übertragung von Auftragsdaten an eine Falzmaschine und die Rückmeldung von Betriebsdaten wird am Beispiel des MBO Datamanagers gezeigt.	Ulrike Kurtz/ Klaus Stocklossa MBO Maschinenbau Oppenweiler Binder GmbH & Co. KG
14:30 Uhr	Integration von Druck und Weiterverarbeitung	Matthias Bauer Druckerei Bauer GmbH
15:00 Uhr	Kaffeepause	
15:30 Uhr	Mehr Flexibilität und Integration durch JDF im Digitaldruck Mit dem Kodak Prinergy Digital Workflow haben Anwender unterschiedliche Digitaldruckmaschinen im Griff und können auf JDF-Basis diverse Funktionen automatisieren.	Oliver Markgraf Enterprise Solutions Sales Manager DACH Kodak GmbH
16:00 Uhr	Fünf Jahre JDF in der Praxis Konradin Druck hatte vor fünf Jahren den JDF-Gedanken aufgenommen. Was wurde realisiert? Wie wurden die Mitarbeiter einbezogen? Ein Bericht aus der Praxis.	Andreas Mohl Leiter Druckvorstufe Konradin Druck GmbH
16:30 Uhr	JDF war gestern, Integration ist heute - über die stille Revolution der Druckindustrie Es wird aufgezeigt, wie weit die Industrie in der Praxis mit der Umsetzung ist und welche Folgen sich daraus ergeben.	Michael Mittelhaus Prepress Consulting
17:00 Uhr	Get-Together im JDF-Labor der Hochschule der Medien	
Moderation	Prof. Dr. Thomas Hoffmann-Walbeck Studiendekan an der Hochschule der Medien	

Hochschule der Medien

Die Hochschule der Medien (HdM) bietet Spezialisten und Allrounder für die Medienwelt aus, sowohl für den Print- als auch für den Non-Print-Bereich. Sie bietet insgesamt 21 Bachelor- und Master-Studiengänge an. In den Studiengängen Druck- und Medientechnologie (Bachelor) sowie Print and Publishing (Master) wird das Thema JDF seit Jahren den Studierenden in Vorlesungen und Praktika vermittelt.

CIP4

Die internationale Kooperation zur Integration der Prozesse in Druckvorstufe, Druck und Weiterverarbeitung (CIP4) ist eine internationale Organisation mit Sitz in der Schweiz. Ziel der CIP4 Organisation ist die Förderung der Entwicklung und Einführung der Prozessautomatisierung in der grafischen Industrie. Dies geschieht durch die Entwicklung von Standards, das Angebot von Seminaren und durch die Bereitstellung von Werkzeugen.

Weitere Informationen unter: www.cip4.org